



Stadt Vohburg a. d. Donau

# Öffentliche Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsversammlung Vohburg a. d. Donau

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.07.2022  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:00Uhr  
Ort: im Klassenzimmer der Mittelschule Vohburg

---

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzender

Schmid, Martin

### Ausschussmitglieder

Eisenhofer, Roswitha  
Pflügl, Konrad jun.  
Rechenauer, Oliver  
Steinberger, Josef

### Schriftführerin

Leopold, Sophia

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### Ausschussmitglieder

Schrödl, Markus

## Öffentliche Tagesordnung

1. Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2020  
Vorlage: FV/0389/2022
2. Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2020  
Vorlage: FV/0390/2022
3. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2021  
Vorlage: FV/0391/2022
4. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022  
Vorlage: FV/0392/2022
5. Offene Ganztagschule für die Grund- und Mittelschule; Bericht der Leiterinnen  
Vorlage: FV/0393/2022
6. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule; Bericht der Sozialpädagogin  
Vorlage: FV/0394/2022
7. Grund- und Mittelschule; Bericht der Schulleitung über die Entwicklung der Schülerzahlen  
Vorlage: FV/0395/2022
8. Mittelschulverbund Nord; Bericht der Verbundkoordinatorin  
Vorlage: FV/0396/2022
9. Sachstandsbericht über die Beschaffung von Lüftungsgeräten  
Vorlage: BA/0961/2022
10. Information über Eilentscheidungen des 1. Vorsitzenden; Vergaben zur Digitalisierung der Klassenzimmer  
Vorlage: FV/0397/2022
11. Auftragsvergabe für den Trockenbau zur Neuverkabelung  
Vorlage: FV/0402/2022
12. Information über Eilentscheidung des 1. Vorsitzenden; Erhöhung des Beförderungsentgelts für den Busunternehmer Fröschl  
Vorlage: FV/0398/2022
13. Haupteingang-Umbau Fluchttüren  
Vorlage: BA/0954/2022
14. Auftragsvergabe für die Beschaffung von Schulmöbeln  
Vorlage: FV/0399/2022
15. Auftragsvergabe Treppenstufen Sanierung  
Vorlage: BA/0964/2022
16. Bekanntgaben des Vorsitzenden  
Vorlage: FV/0400/2022
17. Wünsche und Anregungen der Mitglieder  
Vorlage: FV/0401/2022

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung Vohburg a. d. Donau.

## Öffentliche Sitzung

### **1. Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2020 23**

Nach Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung der Schulverbandsversammlung nach Abschluss des Haushaltsjahres innerhalb von sechs Monaten vorzulegen. Nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten ist die Jahresrechnung festzustellen. Die örtliche Prüfung ist dabei innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Die Jahresrechnung 2020 wurde der Schulverbandsversammlung am 20.05.2021 mit Beschluss Nr. 27 vorgelegt, die überplanmäßigen Ausgaben wurden genehmigt. Gemäß § 5 der Verbandsatzung wird die Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Vohburg durchgeführt. Nachdem die örtliche Prüfung am 15.11.2021 durchgeführt wurde und keine Prüfungsfeststellungen getroffen wurden, liegen die Voraussetzungen für die Feststellung vor.

Mit der Feststellung, die vor der überörtlichen Prüfung und der Entlastung erfolgt, wird die Rechnungslegung nach der örtlichen Prüfung abgeschlossen und der von der Verwaltung erstellte Entwurf eine Jahresrechnung des Schulverbandes.

#### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß Art. 41 KommZG i. V. m. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) wie folgt festgestellt:

Einnahmenseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe bereinigter Solleinnahmen	1.517.961,83 €	90.238,30 €	1.608.200,13 €

Ausgabenseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe bereinigter Sollausgaben	1.517.961,83 €	90.238,30 €	1.608.200,13 €

1. Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt	6,58 €
2. Darin enthalten: Zuführung zum Verwaltungshaushalt	7.729,80 €
2. Darin enthalten: Zuführung zur allgemeinen Rücklage	4.382,10 €
3. Darin enthalten: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	48.282,39 €

Da die Zuführung zur allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2020 nicht mehr vollzogen werden konnte, wurde ein Kassenausgabereinstellung gebildet, der im Haushaltsjahr 2021 ausgeglichen wurde.

**Ja 7 Nein 0**

### **2. Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2020 24**

Nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) stellt die Schulverbandsversammlung nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres, die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung. Nach den neuen Bestimmungen setzt der Beschluss über die Entlastung die vorherige Durchführung der überörtlichen Prüfung nicht mehr voraus.

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass das Vertretungsgremium mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, ihre Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist mit der Erteilung der Entlastung nicht verbunden. Ebenso wenig macht sie die überörtliche Prüfung und das Abarbeiten ihrer Feststellung entbehrlich.

Nachdem für die Jahresrechnung für das 2020 der Feststellungsbeschluss in der heutigen Sitzung gefasst wurde und keine Prüfungserinnerungen festgestellt wurden, kann die Entlastung ohne Einschränkungen erteilt werden.

Da der 1. Vorsitzende als Leiter der Verwaltung bei der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) nicht stimmberechtigt ist, übernahm Bürgermeister Meyer als 2. Vorsitzender vorübergehend die Sitzungsleitung.

### **Beschluss:**

Der Jahresrechnung für das Jahr 2020 wird nach Art. 40 KommZG i. V. mit Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung ohne Einschränkung erteilt.

**Ja 6 Nein 0**

## **3. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2021 25**

Die Jahresrechnung schließt mit bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben von 1.967.267,52 €, wobei 1.672.361,58 € auf den Verwaltungshaushalt und 294.905,94 € auf den Vermögenshaushalt entfallen.

Die Haushaltsfinanzierung hat sich gegenüber dem Haushaltsplan 2021 folgendermaßen verändert:

	Ansatz	Rechnungsergebnis	Überschreitung + Unterschreitung -
Verwaltungshaushalt	1.689.600,00	1.672.361,58	- 17.238,42
Vermögenshaushalt	230.000,00	294.905,94	+ 64.905,94
Zuführung zum Vermögenshaushalt	148.000,00	243.650,06	+ 95.650,06
Entnahme aus der Rücklage	0,00	4.375,52	+ 4.375,52
Zuführung zur Rücklage	0,00	64.164,92	+ 64.164,92

Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 95.650,06 €. Der Rücklage konnte eine Zuführung in Höhe von 64.164,92€ zugeführt werden, wobei zuvor 4.375,52 € entnommen wurden.

Die Verbesserungen haben folgende Ursache:

1. Verwaltungshaushalt

Mehreinnahmen	+ 22.763,51 €
Mindereinnahmen	- 40.001,93 €
Mehrausgaben	- 13.646,88 €
Ausgabeneinsparungen	+ 126.535,36 €
<b>Verbesserung Verwaltungshaushalt</b>	<b>+ 95.650,06 €</b>

Mehreinnahmen sind bei den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler für Materialien zum Werk- und Hauswirtschaftsunterricht und beim Kopiergeld angefallen. Außerdem wurde versehentlich kein Ansatz für den Lernmittelzuschuss des Staates angesetzt, der jährlich rund 11.000,00 € beträgt. Für die Verstärkung der Buslinie von Menning und Oberdünzing wurde ein weiterer Bus eingesetzt, der durch ein Förderprogramm zu 100 % finanziert wurde. Der Zuschuss in Höhe von 5.629,15 € war nicht eingeplant.

Die größten Mindereinnahmen ergaben sich bei den Benutzungsgebühren für die Turnhallen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie fanden im Jahr 2021 lange keine Sportkurse statt.

Für die Durchführung der offenen Ganztagsangebote am Nachmittag erhält der Schulverband ein jährliches Budget vom Freistaat Bayern. Dieses wurde bisher zu den jeweiligen Schulhalbjahren ausbezahlt, seit 2022 wird der Betrag zu Beginn des Haushaltsjahres überwiesen. Durch die Verschiebung der 2. Teilzahlung in den Januar 2022 ergibt sich für 2021 eine Mindereinnahme.

Mehrausgaben werden unter Punkt 3. behandelt.

Während des Jahres 2021 wurden zwei Reinigungskräfte, die ausgefallen waren nicht nachbesetzt, da die Stunden durch das bestehende Reinigungs-Team aufgefangen werden konnten, dadurch konnten Personalkosten vorübergehend eingespart werden. Weitere Ausgabeneinsparungen ergaben sich bei den Kosten für die Schulbusse, die für die Zeit des Homeschoolings nur eine Bereitstellungspauschale in Höhe von 50 % berechnet haben.

## 2. Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt veränderte sich folgendermaßen:

Mehreinnahmen	0,00 €
Mindereinnahmen	- 28.637,64 €
Mehrausgaben	- 8.257,68 €
Ausgabeneinsparungen	+ 5.915,38 €
<b>Verschlechterung Vermögenshaushalt</b>	<b>- 30.979,94€</b>

Mindereinnahmen ergaben sich bei den Einnahmen aus Zuschüssen für den Digitalpakt, da die entsprechenden Ausgaben im Jahr 2021 noch nicht anfielen.

Mehrausgaben werden unter Punkt 3. behandelt.

Für die nicht verwendeten Mittel zur Digitalisierung der Klassenzimmer wurden Ausgabereste über 51.000,00 € gebildet, die für das Jahr 2022 zur Verfügung stehen. Die restlichen Ausgabeneinsparungen betreffen vor allem den Umbau des Sekretariats und Rektorats, da hier keine Rechnungen für die Fachplaner mehr eingegangen sind.

## 3. Genehmigung von Mehrausgaben

Im Zuständigkeitsbereich der Schulverbandsversammlung sind im Jahr 2021 folgende Mehrausgaben angefallen, die nach § 5 der Geschäftsordnung als erheblich gelten (Überplanmäßige Ausgaben über 2.000,00 €, Außerplanmäßige Ausgaben über 1.000,00 €):

Hsh.stelle	Bezeichnung	Ansatz	Rechnungsergebnis	Mehrausgabe
215.5200	Geräte und Ausstattungsgegenstände	9.000,00	11.005,75	2.005,75
215.03.6300	Kosten für Mittagsverpflegung	23.000,00	28.504,29	5.504,29
215.01.9350	Erwerb bewegl. Anlagevermögen GTS Mittelschule	0,00	5.476,53	5.476,53

Die Mehrausgaben bei den Ausstattungsgeräten lag vor allem an einer Spende der Firma Norma für Reflektoren für Grundschüler, die aber erst vom Schulverband per Rechnung bezahlt wurden, bevor das Geld als Spende wieder einging.

Der Ansatz für die Mittagsverpflegung wurde mit Beginn der Corona-Pandemie herabgesetzt, da keine Nachmittagsbetreuung stattfand. Im Jahr 2021 konnte die Mittagsverpflegung dann mehr wahrgenommen werden als geplant.

Während des Neubaus der Ganztageschule für die Grundschüler wurden die Räume neu verteilt. Im Zuge dessen wurde auch die Ausstattung der Ganztageschule für die Mittelschüler ergänzt.

#### 4. Rücklagen und Schulden

Der Rücklagenstand zum 31.12.2021 erhöht sich durch die Zuführung des Überschusses von bisher 70.150,48 € auf 129.939,88 €.

Der Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage beträgt für das Jahr 2021 15.930,94 €. Das vorhandene bewegliche Vermögen hat sich auf 231.064,70 € erhöht. Schulden sind zum Ende des Jahres 2021 nicht vorhanden.

#### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2021 wird in der vorgetragenen Form anerkannt und die Abwicklung gebilligt. Sie wird zur örtlichen Prüfung verwiesen.

Die folgenden überplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar und werden nachträglich genehmigt:

Hsh.stelle	Bezeichnung	Ansatz	Rechnungsergebnis	Mehrausgabe
215.5200	Geräte und Ausstattungsgegenstände	9.000,00	11.005,75	2.005,75
215.03.6300	Kosten für Mittagsverpflegung	23.000,00	28.504,29	5.504,29
215.01.9350	Erwerb bewegl. Anlagevermögen GTS Mittelschule	0,00	5.476,53	5.476,53

**Ja 7 Nein 0**

1. Haushaltsvolumen, Schulverbandsumlage, Rücklagenentwicklung

Das Haushaltsvolumen des Gesamthaushalts liegt mit 2.572.360,00 € um 34,0 % über dem Ansatz des Vorjahres. Davon entfallen 1.863.360,00 € auf den Verwaltungshaushalt und 709.000,00 € auf den Vermögenshaushalt. Das Volumen des Vermögenshaushalts hat sich wegen der anstehenden Investitionen verdreifacht.

Die Allgemeine Rücklage weist zu Beginn des Jahres 2022 einen Stand von 129.939,88 auf. Da das Defizit aufgrund der hohen Investitionen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, erhöht sich die Schulverbandsumlage um 180,00 € auf 2.920,00 € je Schüler. Eine Rücklagenentnahme ist nicht geplant, um die Ausgaben für einen Außenanstrich in den nächsten Jahren tragen zu können.

2. Verwaltungshaushalt

Für das Jahr 2022 ist eine tarifliche Lohnerhöhung von 1,8 % ab April 2022 vorgesehen. Insgesamt steigern sich die Lohnkosten auf 455.000,00 €. Im Stellenplan sind 0,35 neue Stellen enthalten.

Für den Unterhalt der Schulgebäude und der beiden Turnhallen sind insgesamt 67.500,00 € vorgesehen. Damit werden neben den regulären technischen Prüfungen unter anderem Reparaturen an der Rauch-Wärme-Abzugsanlage, Ausbesserungen an den Fenstern und die Instandhaltung der Sicherheitsbeleuchtung vorgenommen werden.

Für Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbücher, Materialien und Unterrichtsfahrten stehen 41.000,00 € zur Verfügung.

3. Vermögenshaushalt

Die Digitalisierung der Klassenzimmer steht im Haushaltsjahr 2022 im Fokus. Für die Erneuerung der Schulhausvernetzung mit Gesamtkosten von 237.000,00 € hat der Schulverband bereits die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erhalten. Die Regierung von Oberbayern fördert das Projekt voraussichtlich mit einem Zuschuss in Höhe von 115.000,00 €.

Die Erneuerung der Schulhausvernetzung ist die Voraussetzung zum Einbau von digitalen Tafeln. Der Umbau aller 35 Klassenzimmer und Fachräume wird durch den „Digitalpakt“ gefördert. Hierfür liegt ein Förderbescheid über 231.885,00 € zu Gesamtkosten von 342.000,00 € vor.

Aus dem im letzten Jahr erstellten Brandschutzkonzept ergeben sich nötige Nachrüstungen, für die 42.000,00 € eingeplant sind. Außerdem sollen die Treppenstufen am Eingangsbereich für rd. 11.000,00 € saniert werden und die Schließmechanismen der Türen mit einer Zeitsteuerung für 22.000,00 € nachgerüstet werden.

Nach dem Umzug des Sekretariats steht nun ein neues Grundschulklassenzimmer zu Verfügung. Die Ausstattung des Klassenzimmers und der Austausch einzelner Grundschulstühle ist mit 12.000,00 € veranschlagt.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird in der vorgeschlagenen Form erlassen. Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Sie umfasst folgendes Volumen:

Verwaltungshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	1.863.360,00 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	709.000,00 €

**Ja 7 Nein 0**

---

**5. Offene Ganztagschule für die Grund- und Mittelschule; Bericht der Leiterinnen 27**

---

Frau Lenge als Leiterin der GTS Mittelschule berichtete von über 60 Anmeldungen für das kommende Schuljahr. Im aktuellen Schuljahr werden 55 Schülerinnen und Schüler betreut. Frau Zimmermann berichtete, dass in der GTS Grundschule aktuell 64 Kinder betreut werden. Hiervon sind 25 Schülerinnen und Schüler an den Bus gebunden. Weiter berichtete Sie, dass ca. 45-50 Kinder das Mittagessen in Anspruch nehmen. Für das kommende Schuljahr haben sich 60 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Die Leiterinnen bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung durch die Stadt Vohburg.

---

**6. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule; Bericht der Sozialpädagogin 28**

---

Frau Sozialpädagogin Singer erzählte von 70 Fällen im Schuljahr 2021/22, die jeweils 37 Mädchen und 33 Jungen betrafen. Die meisten Schülerinnen und Schüler, die zu ihr kamen, waren in der 5. oder 6. Klasse. Frau Singer führte auch wieder Projekte zu den Themen Gefahr im Internet, Mobbing und Sucht in den 5., 6., 9. und 10. Klassen durch.

Die Sozialpädagogin ist nur für Kinder der Mittelschule zuständig. Frau Zimmermann von der OGTS Grundschule regte an, eine Betreuung auch für die Grundschul Kinder anzubieten.

---

**7. Grund- und Mittelschule; Bericht der Schulleitung über die Entwicklung der Schülerzahlen 29**

---

Der Punkt wurde aufgrund der Abwesenheit der Rektorin vertagt.

---

**8. Mittelschulverbund Nord; Bericht der Verbundkoordinatorin 30**

---

Der Punkt wurde aufgrund der Abwesenheit der Rektorin vertagt.

---

**9. Sachstandsbericht über die Beschaffung von Lüftungsgeräten 31**

---

Zu der Thematik Beschaffung von Lüftungsgeräten wurde in der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung vom 21.12.2021 beschlossen, dass keine mobilen Lüftungsgeräte angeschafft werden. Es sollte stattdessen ein Ingenieurbüro beauftragt werden, welches die Nachrüstung einer Lüftungsanlage im Schulgebäude untersucht.

Das Ingenieurbüro Keller wurde bereits für eine Bestandsaufnahme der Lüftungsmöglichkeiten im Schulgebäude beauftragt. Da das Ingenieurbüro deshalb bestens mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut ist, wurde dieses Büro wieder beteiligt.

Bei einem gemeinsamen Ortstermin wurden die verschiedenen Möglichkeiten diskutiert und überprüft. Eine zentrale Lüftungsanlage kommt auf Grund der Größe nicht in Frage. Allein das Lüftungsgerät benötigt einen Platz von ca. 25 m<sup>2</sup>. Eine dezentrale Lüftungsanlage ist möglich. Mit einem Deckengerät könnten die Luftschläuche durch das Oberlicht geführt werden. Das Ingenieurbüro Keller holte für das Lüftungsgerät ein Angebot ein. Dies lag im Januar bei 12.400,- Brutto, wobei es sich hier lediglich um das Lüftungsgerät handelt. Für die Montage und den Anschluss des Lüftungsgerätes sowie die Ertüchtigung des Oberlichts liegen die Kosten bei ca. 20.000,- € brutto pro Klassenzimmer. Die Gesamtkosten für 30 Klassenzimmer betragen ca. 600.000,- €. Da es momentan kein Förderprogramm gibt, wurden keine weiteren Schritte unternommen.

Herr Keller untersuchte ebenfalls, ob es möglich ist, mit einem kleineren Lüftungsgerät an den Stützen, die Lüftungsintervalle zu erhöhen. Momentan muss alle 15-20 min. gelüftet werden. Mit Unterstützung eines Lüftungsgerätes könnte das Lüften auf die Pausen verschoben werden. Das errechnete Lüftungsgerät wäre jedoch schon so groß gewesen, dass es nicht mehr bei der Stütze montiert werden könnte. Diese Variante wurde deshalb auch statisch nicht weiter untersucht.

## **10. Information über Eilentscheidungen des 1. Vorsitzenden; Vergaben zur Digitalisierung der Klassenzimmer 32**

Die Erneuerung der Netzwerktechnik und die Ausstattung der Klassenzimmer mit digitalen Tafeln muss in den Sommerferien erfolgen, da sonst ein rechtzeitiger Unterrichtsstart nicht möglich ist. Das Ingenieurbüro VE-Plan aus Pfaffenhofen führt das Projekt durch. Um Zeitverzögerungen zu vermeiden, wurden die Auftragsvergaben für die nötigen Gewerke direkt nach Eilentscheidungen des 1. Vorsitzenden durchgeführt.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

### 1. Digitale Tafelsysteme

Die Tafeln der Grund- und Mittelschule sollen durch digitale Tafelsysteme ausgetauscht werden. In einer beschränkten Ausschreibung wurden interaktive Touchbildschirme in Abstimmung mit der Schulleitung ausgeschrieben.

Die Verwaltung forderte über die Vergabeplattform „staatsanzeiger-e-service“ acht Firmen zur Angebotsabgabe auf, von denen zwei Firmen ihr Angebot abgaben. Die Kostenberechnung lag bei einer Bruttosumme von 374.405,44 € incl. Wartung. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Arnulf Betzold GmbH aus Ellwangen lag mit 302.665,17 € um 19,00 % unter der Kostenberechnung. Der nächstbietende Bewerber lag bei 331.158,20 €.

Die wirtschaftliche, technische, fachliche und rechnerische Prüfung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro VE-Plan durchgeführt.

**Eilentscheidung:** Der 1. Vorsitzende vergab den Auftrag an die Firma Arnulf Betzold zum Bruttopreis von 302.665,17 €.

### 2. EDV-Verkabelung

Die neuen Tafelsysteme der Grund- und Mittelschule brauchen eine starke Netzwerkverbindung. Da das mit dem gegebenen Netzwerk nicht möglich war, wird das gesamte Schulgebäude neu verkabelt. Für die EDV-Verkabelung fand eine beschränkte Ausschreibung über die Vergabeplattform „staatsanzeiger-e-service“ statt. Aufgefordert wurden sieben Firmen, von denen eine Firma ein Angebot abgab.

Überprüft wurde das Angebot auf wirtschaftliche, technische, fachliche und rechnerische Aspekte vom Ingenieurbüro VE-Plan. Die Kostenberechnung lag bei brutto 198.217,74 €.

Die Firma Elektrotechnik Forster aus Titting ist somit mit einem Bruttoangebotspreis von 236.109,10 € der wirtschaftlichste Anbieter (entspricht 19,12 % über Kostenberechnung).

**Eilentscheidung:** Der 1. Vorsitzende vergab den Auftrag an die Firma Elektrotechnik Forster zum Bruttopreis von 236.109,10 €.

### 3. Aktive Netzwerktechnik

Im Zuge des Digitalisierungsprozesses und Verkabelungsarbeiten der Grund- und Mittelschule Vohburg muss auch die aktive Netzwerktechnik erneuert und erweitert werden. Die Firma WS IT-Systeme GmbH ist mit den Gegebenheiten vor Ort und dem bestehenden Datennetzwerk vertraut, da sie bereits mit der Netzwerktechnik und anderen Tätigkeiten in der Schule beauftragt ist und soll daher die Migration der neuen Systemkomponenten durchführen. Es liegt ein Alleinstellungsmerkmal vor.

Es liegt ein Angebot für die aktiven IT-Komponenten von der Firma WS IT-Systeme GmbH vor. Die Angebotssumme aller Komponenten inkl. Lieferung und Arbeitszeit liegt bei brutto 40.987,10 €. Bei einer Begehung vor Ort wurde festgestellt, dass einige ungeplante Komponenten aus Performancegründen mit ausgetauscht werden müssen. Dadurch resultiert eine Differenz von ca. 11.000€ zur Kostenberechnung vom 24.10.2021 durch die Firma VE plan GmbH.

Das Angebot wurde technisch, rechnerisch und wirtschaftlich durch die VE plan GmbH geprüft.

**Eilentscheidung:** Der 1. Vorsitzende vergab den Auftrag an die Firma WS IT-Systeme GmbH zum Bruttopreis von 40.987,10 €.

### Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Eilentscheidungen des 1. Bürgermeisters zur Kenntnis.

## 11. Auftragsvergabe für den Trockenbau zur Neuverkabelung 33

Durch die Neuverkabelung der Grund- und Mittelschule sind anschließende Trockenbau- und Malerarbeiten nötig. Im Zuge einer freihändigen Vergabe wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Es wurden drei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Mirz Systembau GmbH liegt mit 38.166,04 € um 2,63 % über der Kostenberechnung. Der nächstbietende Anbieter lag bei 38.917,52 €.

Die wirtschaftliche, technische, fachliche und rechnerische Prüfung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro VE-Plan durchgeführt.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Auftrag für die Trockenbau- und Malerarbeiten an die Firma Mirz Systembau GmbH zum Bruttopreis von 38.166,04 € zu erteilen.

**Ja 7 Nein 0**

**12. Information über Eilentscheidung des 1. Vorsitzenden; Erhöhung des Beförderungsentgelts für den Busunternehmer Fröschl 34**

Der Busunternehmer Manfred Fröschl, Großmehring, stellte am 12.05.2022 einen Antrag auf Erhöhung des Beförderungsentgelts wegen der gestiegenen Dieselpreise. Der Busunternehmer befördert die Grundschüler aus den Ortsteilen zur Grund- und Mittelschule Vohburg. Außerdem betreibt er die gemeinsame Linie mit der Grundschule Münchsmünster.

Der Dieselpreis ist laut der Statistik des Mineralölwirtschaftsverbandes im Vergleich Dezember 2021 zu März 2022 um über 40 % gestiegen. Der Landkreis Pfaffenhofen hat für seine Buslinien einer Erhöhung um 4,8 % zugestimmt. Die Busunternehmen Lankl und Stempfl, die die Mittelschüler aus Geisenfeld, Erngaden und Manching befördern, stellten ebenfalls einen Antrag. Da die Gemeinden die Kosten vollständig tragen, wurde die Entscheidung weitergegeben. Geisenfeld, Erngaden und Manching waren mit einer Erhöhung um 4,8 % einverstanden.

Bei einem persönlichen Gespräch sagte der 1. Vorsitzende dem Busunternehmer Fröschl die Erhöhung des Beförderungsentgeltes um ebenfalls 4,8 % ab 01.06.2022 zu. Das Entgelt ändert sich dadurch wie folgt:

Linie	Bisheriges Entgelt	Erhöhung um 4,8 %	Neues Entgelt
L 1/5 Früh-/Mittagsfahrt	149,72 €	7,19 €	156,91 €
L 2/3 Früh-/Mittagsfahrt	203,19 €	9,75 €	212,94 €
L 4 Früh-/Mittagsfahrt	85,57 €	4,11 €	89,68 €
L1-5 Nachmittag	2,78 €	0,13 €	2,91 €
L1-5 Nachmittag Kleinbus	48,12 €	2,31 €	50,43 €

Laut Beförderungsvertrag kann das Entgelt alle drei Monate wieder geändert werden. Sobald die Dieselpreise wieder sinken, werden die Preise entsprechend verringert.

Zu den Beförderungskosten erhält der Schulverband jährlich eine pauschale Zuweisung des Freistaats. Die Kostendeckung lag in den letzten Jahren bei rd. 85-95 %.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Entscheidung des 1. Vorsitzenden zur Kenntnis.

Sachverhalt 1:

Die Türen des Haupteingangs der Grund- und Mittelschule werden vor Schulbeginn aufgeschlo-  
sen und am Ende des Schulbetriebs wieder zugesperrt. Das hat zur Folge dass über den ganzen  
Tag jeder, auch Unbefugte, Zutritt zur Schule hat.

Um die Zugänglichkeit der Schule besser steuern zu können und um einen Fremdzutritt zu er-  
schweren ist geplant die 3 Haupteingangstüren über eine Programmierbare Zeitsteuerung so zu  
steuern das nur in vorgegebene Zeitfenstern der freie Zutritt zur Schule erlaubt ist und außerhalb  
dieser Zeiten die Türen verschlossen sind. Um dies zu erreichen ist es notwendig dass die 3 be-  
treffenden Türen zu Fluchttüren umgebaut werden um zu gewährleisten zu können dass das  
Schulgebäude zu jedem Zeitpunkt ungehindert verlassen werden kann. Zudem müssen die 3 Tü-  
ren so umgebaut werden das sie sich wieder automatisch verriegeln wenn das Zeitfenster für die  
Verriegelungsphase gültig ist und das nach jeder Benutzung der Tür diese auch wieder verriegelt.  
Es wurden 3 Firmen angefragt wobei nur die Fa. Inofatec aus Manching ein Angebot abgegeben  
hat.

Angebot Inofatec in Höhe von Brutto: 12.187,98€

Sachverhalt 2:

Zeitgleich mit den Umbauarbeiten an den 3 Türen durch die Fa. Inofatec ist es notwendig die Tü-  
ren elektrotechnisch anzuschließen und eine passende Programmierbare Zeitsteuerung zu instal-  
lieren. Für die Verkabelung und Einbau einer Zeitsteuerung für die 3 Fluchttüren am Haupteingang  
wurde bei der Fa. Bachmeier Elektrotechnik aus Dünzing ein Angebot angefordert. Fa. Bachmeier  
hat ein Angebot in Höhe von 1.733,09€ abgegeben.

Sachverhalt 3:

Eine Eingangstüre am Haupteingang wird mit Hilfe eines Drehtürantriebs geöffnet und geschlos-  
sen. Dieser Antrieb ist 15 Jahre alt. Für den zukünftigen Betrieb der Fluchttüre ist es von größter  
Bedeutung das der Drehtürmotor mit dem Schloss und der Zeitsteuerung kommunizieren kann und  
die Aktuellen Statusmeldungen beherrschen kann. Das ist mit dem aktuellen Motor nicht möglich.  
Der Drehtürantrieb darf erst losfahren wenn das Schloss aufgesperrt/geöffnet ist. Dazu muss ein  
Öffnungsbefehl der Taster oder Sensoren anliegen. Danach meldet der Motor dass er Öffnen will,  
das Schloss fährt auf und erst danach fängt der Motor mit dem Öffnungsvorgang an. Wird das  
nicht eingehalten fährt der Motor gegen das geschlossene Schloss und das für unweigerlich zu Be-  
schädigungen. Diese Steuerungsform kann der alte Motor nicht bedienen und deshalb ist ein Aus-  
tausch notwendig. Die Fa. Inofatec wurde gebeten ein Nachtragsangebot für einen passenden  
Drehtürmotor zu erstellen.

Die Fa. Inofatec gab ein Angebot für die Lieferung und die Montage in Höhe von 7.017,43€ ab.

Die Bauverwaltung schlägt vor die genannten Arbeiten zu einem Gesamtpreis von 20.938,50€ an  
die Fa. Inofatec und Bachmeier zu vergeben.

Stadtrat Steinberger regte an, den Nachmittagsunterricht bei den automatischen Schließzeiten zu  
bedenken.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Aufträge in Höhe von 20.938,50€ an die Firmen Inofatec aus Manching und Bachmeier aus Dünzing zu vergeben.

**Ja 7 Nein 0**

#### **14. Auftragsvergabe für die Beschaffung von Schulmöbeln 36**

Durch den Umzug des Sekretariats und Rektorats in die ehemalige Hausmeisterwohnung steht ein neues Klassenzimmer für die Grundschule zur Verfügung. Die Belegung des Raumes ist ab dem neuen Schuljahr eingeplant. Das Zimmer muss nun mit den üblichen Möbeln ausgestattet werden.

Zusätzlich wird ein Klassensatz Grundschulstühle für die bestehenden Klassenzimmer benötigt, da die kleinste Größe der bestehenden Stühle für die Kinder inzwischen zu klein ist. Der Bestand an größeren Stühlen reicht nicht aus.

Die Schule hat fünf Firmen angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Es gingen zwei Angebote ein. Das Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & CO. KG aus München hat mit einem Bruttoangebotspreis von 11.366,81 € das günstigste Angebot abgegeben. Die Firma hat auch schon die bisherigen Klassenzimmer mit Möbeln ausgestattet.

#### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung vergibt den Auftrag für die Lieferung von Schulmöbeln an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG zum Bruttopreis von 11.366,81 €.

**Ja 7 Nein 0**

#### **15. Auftragsvergabe Treppenstufen Sanierung 37**

Sachverhalt:

Die Treppenstufen und die Eingangspodeste am Haupteingang der Grund- und Mittelschule Vohburg sind in einem schlechten Zustand. Es sind sehr viele der Granitplatten locker und der Unterbau ist auch schon sehr stark beschädigt. Zudem sind auch einige der Platten gebrochen und müssen ersetzt werden.

Dieser Zustand führt zu einer erhöhten Unfallgefahr.

Die auf der rechten Seite gelegene Rampe ist von dieser Sanierung nicht betroffen.

Aufgrund dieser Schäden und aus Sicht einer zu vermeidenden Unfallgefahr wurde die Bauabteilung beauftragt geeignete Natursteinleger/Steinmetze für die Sanierung der Treppenanlage anzufordern.

Als Ausführungszeitraum wurden die Sommer- oder Herbstferien festgelegt um den Schulbetrieb nicht zu stören.

Es wurden 5 Firmen angefragt, aber aufgrund der angespannten Marktlage und volle Auftragsbücher gab nur eine Firma ein Angebot ab.

Das einzige wertbare Angebot gab die Firma Fürbacher-Walter zu einem Brutto Angebotspreis von 9.341,50€ ab.

Die Bauabteilung empfiehlt den Auftrag für die Sanierung der Treppenstufen und der Eingangspodeste an die Firma Fürbacher-Walter zu einem Brutto Angebotspreis von 9.341,50€ zu vergeben.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Auftrag für die Treppenstufensanierung an die Firma Fürbacher-Walter zu einem Brutto Angebotspreis von 9.341,50€ zu vergeben.

**Ja 7 Nein 0**

**16. Bekanntgaben des Vorsitzenden**

---

**17. Wünsche und Anregungen der Mitglieder**

---

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Vohburg a. d. Donau.

Sophia Leopold  
Schriftführer

Martin Schmid  
1. Bürgermeister